

The circle of fire moon



Der Kreis der feurigen Mondschwester



Anja Kottenrodt Gräter
Walterhofstrasse 51
4656 Starrkirch- Wil
Schweiz

www.lichtpunkt.ch
0041/ 77 474 95 19

Liebe Christina, liebe Angela,

ja warum schicke ich Euch dieses Bewerbungsschreiben für den Zirkel der Mondschwestern?

Weil ich den Ruf danach schon seit Jahren in mir spüre und JETZT endlich der richtige Zeitpunkt gekommen ist. Es ist wie ein Wunder..Dieses Lied von Ute hat mich im Innersten sehr tief berührt. Ich fühle mich jetzt bereit, meine Kraft mit den anderen Frauen zu teilen, zu mir zu stehen, mit allen Schattenseiten, die ich im Leben und mit Rubinrot schon ansehen und integrieren durfte. Ich bin bereit, meine Fähigkeiten als Heilerin, Masseurin, als Sängerin, als Künstlerin, als Gärtnerin, als Elfenkönigin, als Lehrerin, als Köchin, als Schwester, als Priesterin, Hexe oder Magierin und als Frau mit den Frauen zu teilen und in dieser Welt mein Herzenslicht strahlen zu lassen und mit dem Schossquell, dem heiligen Gral, zu verbinden.. ja ich fühle mich stark.. ich werde gerufen und bin bereit.. Es ist Zeit.. JETZ..

Wer bin ich?

Liebe Christina, ein bisschen hast Du mich bereits bei den Treffen in der Schweiz bei der Mariaquelle bei Knuttwil und am letzten Seminar in Beinwil zu der Weltenbibliothek kennen gelernt.

Ich habe euch im Anhang meine Diplomarbeit beigelegt, die ich zum Abschluss zum Trance Heilen geschrieben habe.. Dort könnt ihr etwas tiefer eintauchen in meinen spirituellen Weg..

Gerne erzähle ich Euch ein bisschen zusammengefasst noch ein bisschen mehr von mir..

In meiner Pupertät befasste ich mich intensiv mit allem Spirituellen und als die Bücher von Marion Zimmer Bradley herauskamen, verschlang ich die "Nebel von Avalon".. Ich versank in "meine Welt".. hatte viele Bilder, die nicht genau dem Beschriebenen glichen aber sehr ähnlich waren.. Ich wusste, dass auch ich einmal Hohepriesterin gewesen sein musste. Fühlte wie der Kreis der singenden Frauen bei Vollmond die Erde segnen und mit ihrem Klang ein heilenden Kraftfeld erzeugen, das sich energetisch in die heiligen Quellen ergießt und das ganze Land segnet und befruchtet..

Ich erlebte Beltane, diese heilige gelebte Sexualität.. dieses Feuer.. die Beschreibungen von Zimmer Bradley hätten meine sein können...

Die Last der Hohepriesterin, all die Entbehrungen.. die Macht zu haben zu lenken.. zu leiten.. und der schmale Grat sie nicht zu missbrauchen..

Diese und noch unzählige weitere Erinnerungen blieben ganz tief unten in meiner Seele während all den Jahren lebendig, wo ich in dieser oft verlogenen Gesellschaft dann doch meinen Platz fand.. immer sicher geleitet von meiner inneren Stimme, und meinem geistigen Team.. Natürlich hatte ich es auch oft nicht leicht. Wurde doch dieses Wahrnehmen der Welt von vielen in der Familie und Schule nicht verstanden. Ich hatte meine eigenen strengen Lehrer und Meister, die halfen zu dem zu werden, was ich jetzt bin..

Ich wohne in Olten, bin 43 Jahre alt, Dipl. Pflegefachfrau HF und Masseurin und arbeite seit 2010 selbstständig in meiner eigenen Praxis. Nebenbei unterrichte ich tageweise beim Schweizerischen Roten Kreuz.

Inzwischen sind mein Mann und ich 12 Jahre zusammen. Wie er vor einem halben Jahr mal selber sagte, ist er froh, nicht selber meditieren zu müssen. Er gibt mir gerne die stützende Basis und nimmt Teil an meiner Lebenswelt, doch mit fliegen mag er nicht.. und dafür bin ich ihm sehr dankbar..

Im Jahre 2013 schloss ich die Ausbildung zum Trance Heilen ab, und seit dem verstärkt sich die Hingabe an mein Tägliches TUN mit der Geistigen WELT. Mal ist der Kontakt intensiver, mal schwächer. Je nach Situation. Der erste Besuch auf Big Island hat meine Beziehung zu den Elementen spürbar gemacht.

Seit dem tauche ich immer tiefer und tiefer in die Verbindung ein mit den Elementen Erde, Wasser, Feuer und Luft ein..

Seit wir 2014 auf Hawaii Big Island mit Kahuna Kalei'iliahi die verschiedenen Zeremonien durchgeführt haben, spüre ich das Feuer die Hitze, mein Element, ich spüre die nährende Wärme, die Leidenschaft der Sexualität...wie es verbrennt, alles transformiert was nicht mehr nützlich und dienlich ist, wie es durch das Verbrennen neues Land erschafft..

Ich spüre das Wasser, wie es nährt, ausgleicht, sanft umspült und kühlt, wie es aber auch brandend und tosend Wellen schlagen kann.. ich liebe das Meer, die Delfine, alles Leben darin..

Ich fühle die Luft, wie die Gedanken frei kreisend schwingen, wie ein Adler im Wind..luftig leicht und ich spüre und schwingen im Sturm, fühle dieses Brausen an, erhebe meine Arme.. zum Orkan..

Und ich fühle Mutter Erde, ihre Liebe, grabe tief meine Wurzeln zu ihr hinab.. wie sie meine Fusssohlen nährt mit allem was ich brauche, ich senke meine Stirn vor liebevoller Zuneigung auf ihr grünes Haupt, in Dankbarkeit auf ihr wandeln zu dürfen..

und ich erhebe meinen Geist lasse die Krone weit öffnen, empfangen den Spirit, verbinde beide liebevollen Ströme in mein Herz und strahle LIEBE..

Ein weiterer Meilenstein war der 3. Monat von Rubinrot, der mir alle Tore geöffnet hat.. Dieser eine Monat war soo intensiv.. Ich habe nun alles in mir verbunden, und es scheint, als ob ich jetzt im Jahr 2018 fast alle Ebenen integriert hätte.

Im Wurzelchakra sitzt all das Schamanische Urwissen, Seelenreisen, das Wissen der Indianer, der Aborigines, die Wolfsfrau, die mit ihrem Gesang wieder die Knochen zusammensetzen und neues Gebären kann..

Im Sexualchakra ist alles gespeichert, was ich aus den Inkarnationen weiss aus Ägypten, als Priesterin der ISIS, Sexualmagie, Tantra, die wahren Aufgaben der Weiblichen Kraft, wie wir das Bewusstsein der Männer erheben konnten, wie wir unsere weiblichen Kräfte gebündelt haben..

Im Solarplexus ist die Macht und Kraft der Hohepriesterin aus Avalon, das Wissen, Menschen zu führen, zu leiten..es ist das gesamte Wissen der Kelten gespeichert, das Wissen der Kräuter, Bäume der Natur, der Bräuche und Feiern, der Runen..Der Zugang zu den Feen, Naturwesen und Elfen..

Im Herzen ist alles aus Atlantis, Lemurien und Hawaii gespeichert. Die Verbindung zu den Delfinen, Walen zum Meer.. der Zugang zu Inner Erde.. Zu wissen, dass alles zusammengehört, dass alles miteinander Verbunden ist, die Kraft des Ho'opono'ono, die ganze HUNA Lehre..

Im Kehlkopfchakra, da bin ich verbunden mit einem Sternenvolk, das ich noch nicht gut kenne. Ich weiss nicht wie sie heissen, aber sie haben auf ihrem Planeten wunderschöne weisse kristaline Gebäude, üppige Gärten viele Brunnen, es hat auch Tiere und es glitzert alles. Diese Gesellschaft hat Strukturen, aber alle haben gleiches Recht. Es ist sehr friedlich, hat viele "Universitäten", wo Künste und Wissenschaften studiert werden. Es kann alles aus dem Geist erschaffen werden, Geburten braucht es nicht, die Menschen brauchen keinen Sex um sich fortzupflanzen. Es ist viel Wissen da, Weisheit, Freiheit, und arbeiten oft mit Klang.. Wenn ich die Wesen sehe, dann sind sie oft weiss /golden gekleidet.. Sie materialisieren und dematerialisieren mit Klang..?

Im Stirnchakra ist das Wissen verbunden, der Priesterinnen von Avalon, wie sie Fähigkeiten hatten mit dem heiligen Wasser der Chalice Well in die Zeiten zu schauen.. Orakel zu sprechen.. Ja es ist die Fähigkeit zur Sensitivität und Medialität gespeichert. Mit der Kraft des Geister zu materialisieren und dematerialisieren, Telepathie.. und sicher noch vieles mehr..

Und im Kronenchakra bin ich mit dem Wissen aus den Veden verbunden. Alles aus den früheren Inkarnationen aus Indien ist dort gespeichert.. auch da sehe ich immer gold und etwas rosa..

Zum ersten Mal im Leben habe ich verstanden, dass ich so viel verschiedene Kulturen verbinden kann in mir..es geht alles auf. Macht alles Sinn..

Letztes Jahr im Mai begann ich mit der Ausbildung zur Tantramasseurin mit dem Fokus, die Frauen immer mehr in ihre Kraft zu bringen. Ich durfte bei Nhangra C.Grunow und Petra Hällfritz schon unglaublich viel lernen und vertiefen. Mein eigener Schossraum ist erwacht und ich bin eingetreten in diesen heiligen Gral.. In diese unglaubliche Kraft und Wonne, in diesen heiligen Urquell, der uns täglich zu nähren vermag..

Ein weiteres Puzzleteilchen auf dem Weg zur Schwesternschaft..

Die Erinnerungen an Avalon traten in den letzten 15 Jahren in den Hintergrund. Doch meine Freundin war in Cornwall im Sommer 2017 und wollte mir diese wundervollen Stätten näherbringen..

So kam es, dass wir in diesem Winter während der Rauhnächten nach Glastonbury reisten..

Am 3. Tag besuchten wir The House of Goddess, wo jedes Zimmer einer der 9 Morgen und der Göttin von Avalon gewidmet ist.. Ich stand vor diesem Bild und es kamen mir die Tränen.. ich fühlte eine unbeschreibliche Wärme im Herzen strömen, wie wenn mich meine Mutter nach langem Warten endlich in die Arme nehmen kann..



Tief berührt hatte ich das Gefühl, meine Essenz vor mir zu sehen..

Das Bild stellt Lady Novala dar, die Göttin von Avalon und unten sieht man den Tor..

Es war für mich wie nach Hause kommen und ich war so zurückversetzt in meine Jugendzeit und natürlich tauchten viele Leben und Erinnerungsbruchstücke auf. Ich erkannte, dass ich dort inkarniert war noch bevor Lady Chappel und die Abbey gebaut worden sind.. Und zu realisieren, dass ich wirklich als 16 Jährige nicht komplett verrückt gewesen bin, mit meinen Gefühlen. Es fühlte sich an, wie wenn ein Kreis sich nun schliesst.

(Bild: Tiana, Glastonbury)

Der Tor zog mich am meisten an und ich hatte jedes Mal so Herzklopfen .. nur diese Steinstufen machten überhaupt keinen Sinn.. das war nicht der richtige WEG..

Am 1.1.2018 Abends um 8 Uhr bei Vollmond standen wir unter dem St. Michaels Turm im Wind und unter Sternenhimmel und es sang mich .. es waren so mystische Momente.

Sollte ich nun die Ausbildung zur Priestess of Avalon machen? Nein, irgendwie heisst es immer, wenn ich in mich hineinhorche, Du hast alles Wissen bereits in Dir.. **TUE JETZT auf DEINEM PLATZ.** Die Unterstützung wird da sein.. es gibt auch Momente wo ich an mir zweifle. Wo ich denke dass ich nicht das Recht habe, das zu tun.. ich werde still und horche in mich hinein und da kommen plötzlich die Gründe, warum ich genug Wissen und Stärke habe es zu TUN:

Folgende Gaben und Talente lebe ich:

In meiner Praxis: Die Körperarbeit umfasst alle Ebenen wo Heilung möglich ist. Körperlich, emotional, in den mentalen Strukturen, Zellprogrammierung, energetisch, karmisch... Ich arbeite mit den Unterschiedlichsten Werkzeugen.. meine Hände lesen, mein Herz versteht und liebt, meine Gedanken fokussieren, mein Kanal lässt die Energie fließen, verbunden mit der geistigen Welt...und der Gesang heilt..

Hier praktiziere ich alles, was ich während meinen Ausbildungen gelernt habe als Masseurin, Pflegefachfrau, Trance Heilen und dem Wissen aus früheren Leben

Gesang: Mit dem Singen in meiner Sprache kann ich die Zelleninformation verändern, kann löschen, neue Infos hinein geben, harmonisieren und stärken.. Der Gesang berührt die Seele, er öffnet, schafft neue Brücken zu Seelenteilen, die nicht integriert sind, setzt zusammen, klärt, nährt ,tröstet, stärkt, ehrt, ...

Beim Unterrichten: Ich erspüre den Stand der Lernenden, gebe Wissen weiter, führe eine Gruppe, schaffe Plattformen um Wissen auszutauschen, ermuntere, ermutige zu erforschen..

Zuhause: Habe ich in meinem Raum einen Altar, mit dem Pentagramm und Kristallen. Seit ich in Glastonbury gewesen bin, schmücke ich den Raum mit den Pflanzen und Blumen, die der jeweiligen Morgene zugeordnet ist. Ich suche hier in der Schweiz nach unseren Göttinnen und Kraftplätzen.. Ich liebe meinen Wohnort, liebe all meine Pflanzen, Blumen und Früchte, liebe die kleinen Tiere auf der Terrasse und gehe oft in den Wald.. horche und lausche.. Ich bin voll in der modernen Gesellschaft integriert. Und doch lebe ich so ökologisch und biologisch wie nur möglich. Schone die Ressourcen der Erde. Sei es beim Einkaufen auf dem Markt, beim Essen, bei den Hygieneprodukten.. Ich versuche mein Energieniveau so hoch wie möglich zu halten.. mal gelingt das mehr , mal weniger. Ich lebe eine gesunde beglückende Beziehung, spreche Schwieriges an, bin offen für Neues und einfach unendlich dankbar für meinen Wegbegleiter Hanspi.

In der Freizeit: liebe ich die Musik und das Malen, bin gerne in der Natur , kenne die Namen von vielen Blumen, Bäumen und Tieren, kann meist auch mit ihnen kommunizieren und meditiere auch immer wieder um die Verbindung zu nähren zur geistigen Welt.. ich liebe das Kochen von gesundem Essen und treffe mich gerne mit Freunden..

Meine Herzenskraft: Viele sagen mir, ich hätte ein grosses Herz. Ja das stimmt wohl. Da haben viele Männer und Frauen und Tiere und Pflanzen drin Platz.. Und ich nehme mir immer wieder Zeit um aufzutanken..

Mein Schalk und Humor: mein täglicher Begleiter..

The circle of firemoon. Vielleicht fragt ihr euch, warum ich den Kreis so nenne..



(Bild: Acryl auf Leinwand,
A. Kottenrodt Grüter Nov 17)

Das war immer schon der Name, den ich in mir trug. Ich spüre das Feuer brennen, die Leidenschaft in meiner Seele, ich bin eine feurige Frau, geboren im Widder zur Zeit von Beltane.. und ich finde es ganz wundervoll, diese Kraft mit dem weiblichen Mond zu verbinden.. das Bild der Frauen, die um das Feuer ihre Stimme erheben und mit ihrem heilenden ehrenden Gesang und dem Mondlicht die Erde in Dankbarkeit nähren und ihr das zurückgeben, was sie von ihr während Generationen in Liebe empfangen durften..

Ich wünsche mir, dass wir an diesen Abenden in der Natur die Kräfte spüren und verbinden mit der Erde, dem Feuer, dem Wasser und der Luft, dem Wald und seinen Tieren, dass wir unsere Weiblichkeit spüren, sie ehren und zelebrieren, dass wir singen, trommeln, je nach Jahreszeit das uralte Wissen das jede in sich trägt an die Oberfläche bringen und erneut eintauchen. Dass wir auch einfach im Frauenkreis sein dürfen, zusammen lachen, weinen austauschen...

Nun noch etwas Praktisches:

Der Ort Olten, wo ich jetzt lebe, liegt verkehrstechnisch mitten in der Schweiz im Kanton Solothurn. Ist von den grossen Hauptstädten in 30 Minuten gut erreichbar. In der Oase 59 habe ich einen grossen Raum gemietet. Ca. 10 Minuten davon im Wald hat es einen Platz, wo wir uns versammeln können bei schönem Wetter.. Mein Flyer im Anhang. Der Kreis soll offen sein für alle Frauen, die diesen inneren Ruf ebenfalls spüren.. Ich habe die Daten extra so geplant, dass sie entweder an Vollmond sind, oder an den Festen der Kelten...

Ja, ihr beiden ☺

jetzt bin ich mal gespannt auf Eure Antwort und freue mich einfach nur RIESIG!!!
In tiefer Verbundenheit und Dankbarkeit für Euer TUN..

Love Anja

21. Juni 2018



Hier noch der Flyer:



Egal, ob Du Hexe, Priesterin, Magierin oder einfach nur Frau bist, an diesen Abenden bist Du herzlich eingeladen, Dich mit allen Facetten in die Runde mit einzubringen. Zu lachen, zu weinen, da zu sein, zu heilen, zu tragen, zu singen, Wissen weiterzugeben, die Göttin in Dir zu ehren, verbunden mit den Elementen, am Feuer in der Natur.. Wir schöpfen aus unserem inneren Wissen und lassen entstehen.. vereinen unsere weibliche Urkraft..

Daten 2018:

Sonntag, 26. August Vollmond

Freitag, 21. September Herbst Tag- und Nachtgleiche

Mittwoch, 31. Oktober Samhain

Freitag, 23. November Vollmond

Freitag, 21. Dezember Wintersonnenwende

Anmeldung bitte bei:

Anja Kottenrodt Grüter

+41/ 77 474 95 19



www.liechtpunkt.ch

Oase 59, Martin- Distelstrasse 59, 4600 Olten oder draussen